

Änderungsanträge

Bezirksdelegiertentag 2017

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 1

Seite 1

Zeile/n 2

Streiche:

„Wir stehen am Rande einer digitalen Revolution.“

Setze:

„Wir stehen am Anfang einer digitalen Revolution.“

Begründung:

Die „digitale Revolution“ findet bereits statt.

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 2

Seite 1

Zeile/n 2

Streiche:

„stehen am Rande“

Setze:

„sind mitten in“

Begründung:

„Die digitale Revolution hat bereits begonnen“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 1

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 3

Seite 1

Zeile/n 3-7

Streiche:

„Heutzutage besitzt das weltweit größte Taxiunternehmen, Uber, keine Autos. Das weltweit bekannteste Medienunternehmen, Facebook, veröffentlicht selbst keine Inhalte.“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Der weltweit wertvollste Einzelhändler, Alibaba, besitzt keine Ware. Und der weltweit größte Anbieter von Übernachtungsmöglichkeiten, Airbnb, besitzt keine Immobilien.“

Setze:

„Heutzutage erleben wir Smartboards in den Schulen, wir kommunizieren mit Kollegen und Freunden online in Fern-Ost und erledigen nebenbei unseren Wocheneinkauf per App.“

Begründung:

„Die hier aufgeführten Beispiele zeigen nicht die Auswirkungen der Digitalisierung auf das Leben eines jeden Einzelnen, sondern beziehen sich auf große abstrakte Konzerne. Digitalisierung betrifft aber vor allem den Alltag von Menschen. Daher ist es uns wichtig, hier die Auswirkungen digitaler Technologien mit Beispielen für uns als junge Generation anzuführen.“

Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung

Ergänze: Nach „... keine Immobilien.“ (Z.8) „Außerdem erleben wir Smartboards in den Schulen, wir kommunizieren mit Kollegen und Freunden online in Fern-Ost und erledigen nebenbei unseren Wocheneinkauf per App.“

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 4

Seite 1

Zeile/n 4

Streiche:

„Facebook“

Setze:

„Google“

Begründung:

„Google ist größer“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 5

Seite 1

Zeile/n 5

Streiche:

„wertvollste“

Setze:

„größte“

Begründung:

„Infragestellung der Bedeutung des Wortes „wertvollste“ im Zusammenhang mit Alibaba.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 6

Seite 1

Zeile/n 6

Streiche:

„größte“

Setze:

„bekannteste“

Begründung:

„Vermeidung von Redundanz.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 7

Seite 1

Zeile/n 7

Streiche:

„wahrscheinlich“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Setze:

„deutlich“

Begründung:

„Deutschland steht definitiv am Anfang der digitalen Revolution.“

Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung

Streiche ersatzlos „wahrscheinlich“

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 8

Seite 1

Zeile/n 8

Streiche:

„autonome“ (z.8)

Setze:

-

Begründung:

Autonomitätsgrad des Roboters ist für die Argumentation nicht relevant.

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 9

Seite 1

Zeile/n 8

Ergänze:

Nach „selbstfahrende Autos“ (z.8) „ , künstliche Intelligenz“

Begründung:

Kernthema der Digitalisierung sollte in unserem Leitantrag berücksichtigt werden.

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Grafschaft Bentheim

Antrags-Nr. 10

Seite 1

Zeile/n 9

Streiche:

„revolutionieren.“

Setze:

„stark verändern.“

Begründung:

„Revolutionen lassen sich im erst im Nachgang betiteln. Wir leben in einer veränderten Welt, jedoch muss ein solcher Begriff erst im Nachhinein getroffen werden.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 11

Seite 1

Zeile/n 9

Streiche:

„Es ist ein Irrglaube zu meinen, die Digitalisierung aufhalten zu können.“

Begründung:

„wir wollen sie gestalten“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Grafschaft Bentheim

Antrags-Nr. 12

Seite 1

Zeile/n 9-10

Streiche:

„...,sondern sie innovativ gestalten.“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Setze:

„wir müssen sie in unser Leben als Selbstverständlichkeit integrieren und damit umgehen lernen.“

Begründung:

„Zeile 9–10 ist zu negativ konnotiert. Die Einleitung sollte darstellen, dass wir als junge Generation bereit und offen für die Digitalisierung sind.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 13

Seite 1

Zeile/n 10

Streiche:

„sie“

Setze:

„die Digitalisierung“

Begründung:

„wegen vorheriger Streichung“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 11

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 14

Seite 1

Zeile/n 10

Streiche:

„sie“

Begründung:

„wegen vorheriger Streichung“

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 15

Seite 1

Zeile/n 11-18

Streiche:

komplett

Begründung:

„Exkurs in Geschichte überflüssig“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 16

Seite 1

Zeile/n 12

Streiche:

„ersetzt“

Setze:

„ersetzte“

Begründung:

„Deutsch“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 17

Seite 1

Zeile/n 19

Streiche:

„Vor (...) heute.“

Begründung:

„Durch Streichen des vorherigen Absatzes kontextlos.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 18

Seite 1

Zeile/n 19

Streiche:

„wird den“

Setze:

„verändert den“

Begründung:

„Deutsch“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 19

Seite 1

Zeile/n 20

Streiche:

„verändern“

Begründung:

„wegen vorheriger Streichung“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 20

Seite 1

Zeile/n 20

Streiche:

„elektronische Kassen in Supermärkten“

Setze:

„Selbstbedienungskassen in Verbrauchermärkten“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Begründung:

„Elektronisch sind herkömmliche Kassen ebenfalls. Gemeint sind hier Kassen, an denen Kunden selbstständig Ware einscannen können. Ebenfalls sind hier nicht nur Supermärkte gemeint, sondern alle Formen des Einzelhandels.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 21

Seite 1

Zeile/n 20

Ergänze:

„selbstbedienungs“

Begründung:

„Verständlicher“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 20

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 22

Seite 1

Zeile/n 22-25

Streiche:

Z. 22 ab „dennoch wird die...“ bis Z.25

Setze:

„Somit müssen wir die nächste Generation für die Jobs der Zukunft ausbilden.“

Begründung:

„Die Aussage, dass menschliche Arbeitskraft nicht überflüssig wird, ist nicht ausreichend belegt. Diese Zukunftsaussage ist aufgrund ihrer Prognose nicht ausreichend gerechtfertigt.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 24

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 23

Seite 1

Zeile/n 22

Streiche:

„oder (...) verändern“

Begründung:

„Redundanz, siehe Z. 23“

Votum der Antragskommission: erledigt durch 24

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 24

Seite 1

Zeile/n 23

Streiche:

„Somit müssen wir unsere Kinder heute schon für Jobs ausbilden, von denen wir zurzeit noch gar nicht wissen, dass es sie geben wird“

Setze und ergänze:

„Entsprechend müssten wir unsere Kinder heute schon für Jobs ausbilden, von denen wir zurzeit noch gar nicht wissen, dass es sie geben wird. Somit gilt es die berufliche Handlungskompetenz unserer Kinder zu befördern, da sie ein wesentlicher Eckpfeiler zur Besetzung zukünftiger Jobs darstellt.“

Begründung:

„Wie im Antrag beschrieben, können wir heute teilweise noch gar nicht wissen, um welche Jobs es sich zukünftig handelt. Dementsprechend ist es auch nicht möglich in diesen Bereichen auszubilden. Dies muss entsprechend im Antragstext deutlich werden. Zudem muss die grundsätzlich die Handlungskompetenz unserer Kinder befördert werden, um sie für mögliche zukünftige Jobs fit zu machen.“

Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung

„Entsprechend müssen wir unsere Kinder heute schon für Berufe bilden, von denen wir zurzeit noch gar nicht wissen, dass es sie geben wird. Somit gilt es die berufliche Handlungskompetenz unserer Kinder zu befördern, da sie ein wesentlicher Eckpfeiler zur Besetzung zukünftiger Tätigkeiten darstellt“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 25

Seite 1

Zeile/n 24-25

Streiche:

„für Jobs ausbilden, von denen wir zurzeit noch gar nicht wissen, dass es sie geben wird.“

Setze:

„für Berufsanforderungen vorbereiten, welche die Digitalisierung mit sich bringt.“

Begründung:

„Wir können niemanden für unbekannte Jobs ausbilden“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 24

Kreisverband Grafschaft Bentheim

Antrags-Nr. 26

Seite 1

Zeile/n 24

Streiche:

„für Jobs ausbilden“

Setze:

„auf zukünftige Anforderungen vorbereiten.“

Begründung:

„Der betreffende Teil klingt umgangssprachlich. Zudem bringt die Digitalisierung nicht nur veränderte berufliche Anforderungen mit sich, sondern Veränderungen im gesamtgesellschaftlichen Miteinander.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 24

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Grafschaft Bentheim

Antrags-Nr. 27

Seite 1

Zeile/n 24

Streiche:

„für Jobs ausbilden“

Setze:

„auf zukünftige Anforderungen vorbereiten.“

Begründung:

„Der betreffende Teil klingt umgangssprachlich. Zudem bringt die Digitalisierung nicht nur veränderte berufliche Anforderungen mit sich, sondern Veränderungen im gesamtgesellschaftlichen Miteinander.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 24

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 28

Seite 1

Zeile/n 26

Ergänze:

Nach „den digitalen Wandel“ (Z.26) „als große Herausforderung, aber auch“

Begründung:

„Die mit der Digitalisierung verbundenen Risiken und Herausforderungen für die Gesellschaft sollten wir als Junge Union Osnabrück-Emsland nicht kleinreden“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 29

Seite 1

Zeile/n 29

Streiche:

„(lebenslange) Bildung“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Setze:

„lebenslanges Lernen“

Begründung:

„lebenslanges Lernen ist gemeint“

Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung

Streiche: „ und (lebenslange) Bildung“

Setze: „, Bildung und lebenslanges Lernen“

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 30

Seite 2

Zeile/n 31-33

Streiche:

komplett

Begründung:

„Zu allgemein. Bezug zur Digitalisierung fraglich.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 31

Seite 2

Zeile/n 31-33

Streiche:

„Um in Zukunft wettbewerbsfähig zu sein, ist Vielfalt notwendig. Diversität der Gesellschaft und interkulturelle Erfahrungen sind wichtige Faktoren für eine erfolgreiche Wirtschaft und um Innovationen im Rahmen einer immer komplexeren Umwelt voranzutreiben.“

Begründung:

„gehört nicht zum Thema Digitalisierung“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 30

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Grafschaft Bentheim

Antrags-Nr. 32

Seite 2

Zeile/n 32

Streiche:

„interkulturelle Erfahrungen“

Setze: „ein interkulturelles Zusammenleben“

Begründung:

„Schon heute ist Deutschland bunt an Kulturen. Das Zusammenleben in manchen Großstädten hat nichts mehr mit interkulturellen Erfahrungen zu tun. Für den Wirtschaftsstandort Deutschland muss es Voraussetzung sein mit den unterschiedlichsten Kulturen zu rechnen und gestalten zu können. Erfahrungen auf diesem Gebiet wurden vor 40 Jahren gemacht, mittlerweile ist die Kulturvielfalt ebenso selbstverständlich in Deutschland wie das Moin in Norddeutschland.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 30

Kreisverband Grafschaft Bentheim

Antrags-Nr. 33

Seite 2

Zeile/n 34-35

Streiche:

„Es ist wichtig, dass Unternehmen sich mit dem digitalen Wandel befassen und sich überlegen, inwiefern ihr Geschäftsmodell davon betroffen sein könnte und welche Maßnahmen zu treffen sind.“

Setze:

„Schlagwörter wie Industrie 4.0 zeigen in welchem Umfang die Digitalisierung so gut wie alle Tätigkeitsfelder berührt. Aus diesem Grund müssen Unternehmer ihre Tätigkeitsfelder der Digitalisierung anpassen und zugänglich machen.“

Begründung:

„Befassen klingt nach einer optionalen Möglichkeit. Kaum ein Geschäftsmodell bleibt von der Digitalisierung unberührt. Unternehmer MÜSSEN jetzt konsequent und energisch ihre Tätigkeitsfelder entwickeln und an die digitalen Begebenheiten anpassen.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 34

Seite 2

Zeile/n 39-40

Streiche:

„Eine Milliarde (...) investiert werden,“

Setze:

„Es ist geplant, bis 2022 eine Milliarde Euro ergänzend zur Digitaloffensive der Bundesregierung im Land zu investieren,“

Begründung:

„Da bereits von Bernd Althusmann vorgesehen, ist „geplant“ treffender. „Sollen“ könnte nach einer Forderung der JU klingen.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Osnabrück-Stadt

Antrags-Nr. 35

Seite 2

Zeile/n 42 - 51

Wir fordern die Antragskommission / Urheber des Leitantrages dazu auf, Stellung zu den in dieser Passage genutzten Quellen zu beziehen.

Begründung:

Die genutzten Zahlen in der Passage zur aktuellen Breitbandversorgung wirken willkürlich und nicht zutreffend. Welche Quellen wurden genutzt?

Antwort der Leitantragsautoren: Niedersächsischer Landtag – 17. Wahlperiode
Drucksache 17/8212 neu (S. 58)

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 36

Seite 2

Zeile/n 56

Streiche:

„TK-Anbieter“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Setze:

„Informations- und Kommunikationsdienstleister“

Begründung:

„TK ist keine offizielle Abkürzung für Telekommunikation“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 37

Seite 3

Zeile/n 70

Streiche:

Z. 70 komplett

Setze:

„Anschlusstechnologien gefördert werden, die diese Downstreamraten erreichen.“

Begründung:

Die Politik sollte Ziele vorgeben, aber nicht die konkrete Technologie zur Zielerreichung vorschreiben.

Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung

Setze: „Anschlusstechnologien gefördert werden, die diese Downstreamraten bis in jeden Haushalt erreichen.“

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 38

Seite 3

Zeile/n 74

Streiche:

„Mobilfunkflecken“

Setze: „Regionen“

Begründung: „Umgangssprachlich formuliert.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 39

Seite 3

Zeile/n 76

Ergänze:

Z. 76 „Dies schließt ausdrücklich auch den Ausbau der Mobilfunknetze um Verkehrsinfrastruktur, z. B. Bahnlinien und Autobahnen, mit ein.“

Begründung:

Für Geschäftsreisende und Privatpersonen ist eine gute Datenverbindung auch beim Reisen wichtig.

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 40

Seite 3

Zeile/n 81

Streiche:

„und“

Setze:

Satzende. Folgenden Satz mit Großbuchstaben beginnen.

Begründung:

„Syntax“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 41

Seite 3

Zeile/n 88-92

Streiche:

„Sich lebenslang weiterzubilden ist eine der wichtigsten Kompetenzen, welche schon in der Schulzeit erworben werden muss. Es kann nicht zentrales Anliegen sein, sich ausschließlich von Bildungsabschluss zu Bildungsabschluss zu hangeln, ohne dabei die

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

nötigen Kompetenzen zu erwerben, um sich selbst ständig weiterbilden zu können. Dies ist nicht mehr zeitgemäß und erfordert eine Reform des Lehrens und Lernens.“

Begründung:

„Lebenslanges Lernen ist bereits in der Einleitung berücksichtigt“

Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung

Streiche: „Dies ist nicht mehr zeitgemäß und erfordert eine Reform des Lehrens und Lernens.“

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 42

Seite 3

Zeile/n 88-92

Streiche ersatzlos:

„Sich lebenslang weiterzubilden ist eine der wichtigsten Kompetenzen, welche schon in der Schulzeit erworben werden muss. Es kann nicht zentrales Anliegen sein, sich ausschließlich von Bildungsabschluss zu Bildungsabschluss zu hangeln, ohne dabei die nötigen Kompetenzen zu erwerben, um sich selbst ständig weiterbilden zu können. Dies ist nicht mehr zeitgemäß und erfordert eine Reform des Lehrens und Lernens.“

Begründung:

„Hier fehlt die Relevanz im Hinblick auf die Thematik „Digitalisierung“. Die Aussagen beziehen sich zu allgemein auf das Thema Bildung. Der Absatz sollte aber direkt den Zusammenhang von Bildung und Digitalisierung thematisieren.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 41

Kreisverband Grafschaft Bentheim

Antrags-Nr. 43

Seite 3

Zeile/n 92-94

Streiche:

„, damit einzelne oder gar ganze Berufsgruppen nicht stillstehen.“

Begründung:

„Durch die Digitalisierung werden einige Berufsgruppe ganz wegfallen. Als Beispiel ist hier der Heizer auf einer Dampflok zu nennen. Selbst wenn bestimmte Berufsgruppen

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

sich weiter entwickeln werden diese im Rahmen der Digitalisierung keine Verwendung auf dem Arbeitsmarkt finden.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 44

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 44

Seite 3

Zeile/n 92

Streiche:

„Gerade durch die Durchdringung der Digitalisierung in viele Lebensbereiche muss es zu einer ständigen (Weiter-)Qualifizierung kommen, damit Einzelne oder gar ganze Berufsgruppen nicht stillstehen.“

Setze:

„Die Durchdringung der Digitalisierung in viele Lebensbereiche führt zur Notwendigkeit einer ständigen (Weiter-)Qualifizierung, damit Einzelne oder gar ganze Berufsgruppen nicht stillstehen.“

Begründung:

„Mit dieser Formulierung zeigt der Einstieg in den Themenblock „digitale Bildung“ die Auswirkungen der Digitalisierung auf Bildung und damit zusammenhängende Notwendigkeiten deutlicher.“

Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung:

Setze: „Die Durchdringung der Digitalisierung in viele Lebensbereiche führt zur Notwendigkeit einer ständigen (Weiter-)Qualifizierung.

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 45

Seite 4

Zeile/n 96

Streiche:

„der Weiterentwicklung“

Setze:

„digitalen Veränderungen“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Begründung:

„mehr Bezug zum Thema Digitalisierung“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 46

Seite 4

Zeile/n 96–97

Streiche:

„Dies erschwert ihnen den Wiedereinstieg in den Arbeitsalltag enorm“

Begründung:

„dem wollen wir ja mit Weiterbildung entgegenwirken“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 47

Seite 4

Zeile/n 97–98

Streiche ersatzlos:

„Daher ist es wichtig, Schülerinnen und Schüler bereits in der Schule zu qualifizieren und auf das lebenslange Lernen vorzubereiten.“

Begründung:

„Der Leitantrag sollte den Zusammenhang von Digitalisierung und Bildung präzise deutlich machen. Die Logik aufgrund der vorangegangenen Anträge aus dem Kreisverband Aschendorf-Hümmling macht die Streichung dieses Satzes notwendig.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 48

Seite 4

Zeile/n 99

Streiche:

„Frühzeitig müssen Schüler“

Setze:

„Frühzeitig müssen Schülerinnen und Schüler“

Begründung:

„Einheitliche Verwendung.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 49

Seite 4

Zeile/n 100

Ergänze:

„Das eigene Handeln im digitalen Raum.....“

Begründung:

„deutlicher“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 50

Seite 4

Zeile/n 101

Ergänze:

„... abgewogen werden. Ebenso gilt es ethische Fragen, die durch neue Technologien aufgeworfen werden, zu berücksichtigen.“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Begründung:

„Ethische Fragen werden im Leitantrag bislang nicht berücksichtigt. Zu den Chancen und Grenzen digitaler Medien gehören aber eben auch ethische Fragen, wie z.B. wie weit darf Digitalisierung, gerade im Bereich der Bildung, gehen. Daher ist es unabdingbar, dies an dieser Stelle im Zusammenhang mit Chancen und Grenzen zu ergänzen“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 51

Seite 4

Zeile/n 101-102

Streiche:

„müssen (...) Kerncurricula“

Setze:

„müssen die Curricula“

Begründung:

„Unterrichtsstoff ist umgangssprachlich“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 52

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 52

Seite 4

Zeile/n 101

Streiche:

Ab Z. 101f „Dahingehend müssen der Unterrichtsstoff sowie die Kerncurricula neu ausgerichtet und überarbeitet werden.“

Setze:

„Dahingehend müssen die in den Kerncurricula festgesetzten Ziele zur Entwicklung digitaler Kompetenzen im Unterrichtsalltag umgesetzt werden. Hierzu muss das Lehrpersonal in umfangreichen Fortbildungen entsprechend qualifiziert werden.“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Begründung:

Digitale Kompetenzen sind bereits als Ziel in den Kerncurricula festgeschrieben. Das Problem liegt in der praktischen Umsetzung im Schulalltag, das nur durch umfangreiche Lehrerfortbildungen adressiert werden kann.

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 53

Seite 4

Zeile/n 102

Streiche:

„neu ausgerichtet und“

Begründung:

„wir wollen keine komplette Reform“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 52

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 54

Seite 4

Zeile/n 103-104

Streiche:

„Unterrichtsstoff (...) wird“

Setze:

„Unterrichtsinhalte (...) werden“

Begründung:

„Unterrichtsstoff ist umgangssprachlich“

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Aschendorf–Hümmling

Antrags-Nr. 55

Seite 4

Zeile/n 104–106

Streiche:

„Um eine entsprechende Grundlage zum Programmieren zu haben, sollte zusätzlich das Schulfach Informatik ab der 5.Klasse auf interdisziplinärer Basis in die Kerncurricula integriert werden.“

Setze:

„Um eine entsprechende Grundlage hinsichtlich einer Medienkompetenz aufzubauen, sollte zusätzlich das Schulfach Informatik ab der 5.Klasse auf interdisziplinärer Basis in die Kerncurricula integriert werden.“

Begründung:

„Digitalisierung ist nicht nur „Programmieren“, sondern der Aufbau und die Förderung von einer ganzheitlichen und umfänglichen Medienkompetenz.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 56

Kreisverband Osnabrück–Stadt

Antrags-Nr. 56

Seite 4

Zeile/n 104 – 106

STREICHE:

„Um eine [...] integriert werden.“

SETZE:

Um einen umfassende Grundlage im Umgang mit den digitalen Medien zu erlernen und eine entsprechende Medienkompetenz aufzubauen, ist es von zentraler Bedeutung, Schülerinnen und Schüler bereits früh an diese Medien heranzuführen. Schon in der Grundschule sollten erste Grundsteine im Umgang mit Computern gelegt werden. Daran anknüpfend soll ein Grundlagenkurs in der Sekunderstufe I aller weiterführenden Schulen auf Grundlage des Europäischen Computerführerscheins („ECDL“) für alle Schüler verpflichtend eingeführt werden. Der Kurs soll ein Schuljahr dauern. Dies bietet allen Schülern die Möglichkeit, digitale Medien von vielen Seiten zu beleuchten und kritisch einzuordnen. Einen großen Anteil an diesem Grundlagenkurs soll auch das Thema Programmieren haben. Im Anschluss an den Grundlagenkurs haben die Schüler die Möglichkeit, den Umgang mit digitalen Medien im Rahmen eines Wahlpflichtfaches zu

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

intensivieren. Deshalb fordert die Junge Union Osnabrück–Emsland eine Umstrukturierung schulischer Curricula und eine Einführung digitaler Medien in einem mehrstufigen System, welches die gesamte Schulzeit überspannt.

Begründung:

Durch weitere zusätzliche verpflichtende Schulfächer werden Schülerinnen und Schüler einer massiven Mehrbelastung ausgesetzt. Die Kerncurricula sind jetzt schon überfrachtet und mehr und mehr Fächer schaffen keine bessere Integrierung der sich verändernden Lebenswelt in den Schulalltag. Durch ein Stufensystem wie oben beschreiben integriert die digitalen Medien in den gesamten Schulalltag und kann sich später in diesem Bereich weiter professionalisieren. Eine individuelle Förderung steht hier im Vordergrund.

Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung

Setze: „Um einen umfassende Grundlage im Umgang mit den digitalen Medien zu erlernen und eine entsprechende Medienkompetenz aufzubauen, ist es von zentraler Bedeutung, Schülerinnen und Schüler bereits früh an diese Medien heranzuführen. Schon in der Grundschule sollten erste Grundsteine im Umgang mit Computern gelegt werden. Daran anknüpfend soll ein Grundlagenkurs in der Sekunderstufe I aller weiterführenden Schulen auf Grundlage des Europäischen Computerführerscheins („ECDL“) für alle Schüler verpflichtend eingeführt werden. Der Kurs soll ein Schuljahr dauern. Dies bietet allen Schülern die Möglichkeit, digitale Medien von vielen Seiten zu beleuchten und kritisch einzuordnen. Zusätzlich sollen Programmierkenntnisse intensiv vermittelt werden. Im Anschluss an den Grundlagenkurs haben die Schüler die Möglichkeit, den Umgang mit digitalen Medien im Rahmen eines Wahlpflichtfaches zu intensivieren. Deshalb fordert die Junge Union Osnabrück–Emsland eine Umstrukturierung schulischer Curricula und eine Einführung digitaler Medien in einem mehrstufigen System, welches die gesamte Schulzeit überspannt.“

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 57

Seite 4

Zeile/n 104–105

Streiche:

„Um eine entsprechende Grundlage zum Programmieren zu haben“

Setze:

„Um Programmierkenntnisse zu erwerben“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Begründung:

„wollen niemanden direkt zum Programmierer ausbilden. Lediglich die Möglichkeit eröffnen“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 56

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 58

Seite 4

Zeile/n 104

Streiche:

Z. 104f „eine entsprechende Grundlage zum Programmieren zu haben“

Setze:

„grundlegende IT-Kompetenzen zu vermitteln“

Begründung:

Zur IT-Ausbildung gehören neben Programmierkompetenzen auch Kompetenzen im Medien-Konsum, Textverarbeitung, Präsentationsprogramme und vergleichbares.

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 56

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 59

Seite 4

Zeile/n 105

Streiche:

„zum Programmieren“

Setze:

„der IT“

Begründung:

„Programmieren ist zu eng gefasst. Ziel ist, ein breitgefächertes Grundlagenwissen für IT zu vermitteln und nicht lediglich das Programmieren.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 56

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 60

Seite 4

Zeile/n 106

Ergänze:

„Dazu gehören auch der Umgang mit Office Produkten, Datenbanken und allgemeines Programmieren.“

Begründung:

„Verdeutlichung und Präzisierung der vorangegangenen Forderung nach Aufbau und Etablierung von Medienkompetenz bei Schülern und in der Bildung.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 56

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 61

Seite 4

Zeile/n 109-118

Streiche:

„Der Einsatz (...) auszubauen.“

Setze:

„Der Einsatz digitaler Medien muss ein selbstverständlicher Teil des täglichen Unterrichts in allen Fächern werden. Daher fordert (...) zu schaffen.“

Begründung:

„Schüleraustausche und Partnerschaftsprogramme müssen nicht zwangsläufig mit Digitalisierung in Verbindung gebracht werden.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 62

Seite 4

Zeile/n 109–118

Streiche:

„Der Einsatz digitaler Medien muss ein selbstverständlicher Teil des täglichen Unterrichts in allen Fächern werden. Dies gilt auch im internationalen Vergleich. In einer vernetzten Welt ist es von zentraler Bedeutung, auch über den Tellerrand hinauszublicken und Lehrpläne nicht rein isoliert oder lediglich „national-bezogen“ zu gestalten. Dahingehend ist es sinnvoll, Partnerschaft-Programme und Schüleraustausche zu fördern, um die schulische Wissensvermittlung zu einer internationalen Wissensvernetzung auszubauen. Daher fordert die Junge Union Osnabrück-Emsland die Umstrukturierung der Kerncurricula, um eine Basis für die digitale Medienbildung und den Erwerb von Medienkompetenz zu schaffen. Weiterhin fordert die Junge Union Osnabrück-Emsland den Ausbau und die Förderung von Schüleraustauschen und Partnerschafts-Programmen zur internationalen Wissensvernetzung.“

Begründung:

„Doppelung. Und Schüleraustausch hat nichts mit der Digitalisierung zu tun.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 63

Seite 4

Zeile/n 112–118

Streiche:

„Dahingehend ist es sinnvoll, Partnerschafts-Programme und Schüleraustausche zu fördern, um die schulische Wissensvermittlung zu einer internationalen Wissensvernetzung auszubauen. Daher fordert die Junge Union Osnabrück-Emsland die Umstrukturierung der Kerncurricula, um eine Basis für die digitale Medienbildung und den Erwerb von Medienkompetenz zu schaffen. Weiterhin fordert die Junge Union Osnabrück-Emsland den Ausbau und die Förderung von Schüleraustauschen und Partnerschafts-Programmen zur internationalen Wissensvernetzung.“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Setze:

„Daher fordert die Junge Union Osnabrück–Emsland eine internationale Austauschplattform und Partnerschaftsprogramme für sowohl Lehrer als auch Schüler um international digitales Lehren und Lernen voranzutreiben.“

Begründung:

„Beim internationalen Austausch im Bereich der digitalen Bildung, geht es vor allem darum, sowohl Lehrer als auch Schüler miteinander zu vernetzen und ihnen die Möglichkeit des Austausches über grundsätzliche Aspekte von digitalem Lehren und Lernen zu geben. Dabei geht es nicht um einfache Schüleraustausche, um im Ausland in einer anderen Sprache PC-Programme zu nutzen, sondern darum, sich international über Möglichkeiten und Grenzen digitalen Lehrens und Lernens zu vernetzen und auszutauschen.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 64

Seite 4

Zeile/n 116

Streiche:

Z. 116ff. „Weiterhin fordert die ...“ bis zum Ende des Absatzes

Begründung:

Doppelung des Satzes, siehe Z. 112ff.

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 63

Kreisverband Aschendorf–Hümmling

Antrags-Nr. 65

Seite 4

Zeile/n 119

Streiche: „Zu diesem Zweck ist es vorrangig“

Setze: „Außerdem ist es notwendig“

Begründung:

„Sprachlich passt diese Formulierung besser in den Zusammenhang.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Osnabrück–Stadt

Antrags–Nr. 66

Seite 4

Zeile/n 120

STREICHE:

renommiert

Begründung: Begriff wertend

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück–Stadt

Antrags–Nr. 67

Seite 4

Zeile/n 121 – 122

STREICHE:

„[...] gerade einmal [...] Nationen).“

SETZE:

„[...] Jahrgangsstufen auf dem letzten Platz.“

Begründung: Ausdruck werten

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück–Stadt

Antrags–Nr. 68

Seite 4

Zeile/n 122 – 123

STREICHE:

„[...] – von Tablets ganz zu schweigen.“

SETZE: „Computer und bei Tablets gestaltet dieses sich noch schwieriger.“

Begründung: Ausdruck wertend

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 69

Seite 4

Zeile/n 123

Streiche:

„Quittung“

Setze:

„Folge“

Begründung:

„Die Formulierung „Quittung“ passt nicht in einen Leitantrag. Quittungen gibt es an Kassen.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 70

Seite 5

Zeile/n 127

Streiche:

„Im Zeitalter von“

Setze:

„In Zeiten digitaler“

Begründung:

„Noch haben wir kein digitales Zeitalter“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 71

Seite 5

Zeile/n 127

Streiche:

„Clouds“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Setze:

„Cloud-Computing“

Begründung: „Fachterminus“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 72

Seite 5

Zeile/n 131

Streiche ersatzlos:

„Schüler“

Begründung:

„Der Nutzen bzw. die Intention, warum Schüler auf eine solche Plattform zugreifen können sollten, ist nicht deutlich. Zudem ist fraglich, ob es von staatlicher Seite eine Plattform geben sollte, auf der Schüler eigenes Lernmaterial wie Hausarbeiten, Vorbereitungen auf Klassenarbeiten etc. hochladen können.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 73

Seite 5

Zeile/n 131-132

Streiche ersatzlos:

„Eigene Inhalte können eingestellt und fremde Inhalte in den eigenen Unterricht integriert werden.“

Begründung:

„Es wird nicht deutlich, was mit „eigenen Inhalten“ gemeint ist. Zudem ist fraglich, ob es von staatlicher Seite eine Plattform geben sollte, auf der Schüler eigenes Lernmaterial wie Hausarbeiten, Vorbereitungen auf Klassenarbeiten etc. hochladen können sollten.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück-Stadt
Antrags-Nr. 74
Seite 5
Zeile/n 132

ERGÄNZE:

Dabei muss auf das Urheberrecht des verwendeten Materials geachtet werden.

Begründung:

Durch die Verwendung verschiedener Materialien, kann es zu Urheberrechtsverletzungen kommen. Durch Gespräche mit großen Verlagen (Cornelsen, Schroedel, Westermann, u.a.) können sicherlich Einigungen erzielt und Schullizenzen erworben werden.

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 73

Kreisverband Meppen
Antrags-Nr. 75
Seite 4
Zeile/n 134-139

Streiche:

„ALLES “

Begründung:

„Vertretungspläne werden bereits heute schulintern elektronisch verwaltet und entworfen. Schulübergreifende Vertretungen sind nicht zu realisieren und nicht erwünscht.

Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung:

Streiche: „So dokumentiert die Cloud Unterrichtsausfälle und regelt über den Zugriff auf einen Personenpool die Vertretungsstunden, um entsprechende Ausfälle zu minimieren. Dieser Personalpool soll auch schulübergreifend arbeiten können, sodass die Vertretungslehrer schnell, flexibel und effizient in verschiedenen Schulen eingesetzt werden können.“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 76

Seite 5

Zeile/n 136-138

Streiche:

„Dieser Personalpool soll auch schulübergreifend arbeiten können, sodass die Vertretungslehrer schnell, flexibel und effizient in verschiedenen Schulen eingesetzt werden können.“

Begründung:

„Können wir den Lehrern nicht zumuten. Sie müssen eine „feste“ Schule haben.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 75

Kreisverband Osnabrück-Stadt

Antrags-Nr. 77

Seite 5

Zeile/n 136 - 138

STREICHE:

„Dieser [...] können.“

Begründung:

Ein schulübergreifender Personalpool ist zu diesem Zeitpunkt nicht sinnvoll. Es muss eine Unterrichtsvollversorgung über das schuleigene Personal erreicht werden.

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 75

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 78

Seite 5

Zeile/n 151

Streiche:

„beziehungsweise autonomes“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Begründung:

„Vollautomatisiertes Fahren ist autonomes Fahren. Die doppelte Verwendung der beiden Begriffe erweckt den Anschein, dass es sich um unterschiedliches Fahren handelt und verwirrt dadurch an dieser Stelle.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 79

Seite 5

Zeile/n 151

Ergänze (einzufügen als Fußnote):

„Der Automobilverband VDA unterscheidet bei selbstfahrenden Autos drei Stufen:

- Beim teilautomatisierten Fahren muss der Fahrer die Assistenzsysteme ständig überwachen, also weiter aktiv mitfahren.
- Das hochautomatisierte Fahren soll den Autofahrer weiter entlasten. Das System warnt den Fahrer dann rechtzeitig, wenn es selbst nicht mehr reagieren kann und er eingreifen muss.
- Das vollautomatisierte Fahren entspricht dagegen dem landläufigen Verständnis eines Autopiloten. Der Fahrer könnte auch auf dem Rücksitz Platz nehmen. Damit rechnen die Hersteller aber erst in ferner Zukunft.“

Begründung:

„Es muss direkt auf die Definitionen des Verbands der Automobilindustrie, mittels einer Fußnote, verwiesen werden. Nur so kann der Absatz „Intelligenter Verkehr für mehr Mobilität“ richtig verstanden und behandelt werden. Definitionen am Ende eines Leitantrages sind nicht zielführend.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 80

Seite 5

Zeile/n 153

Ergänze:

„Hier gilt es **frühzeitig**...“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Begründung:

„damit Unternehmen besser planen können“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 81

Seite 5

Zeile/n 154

Ergänze:

„voranzutreiben,“

Begründung:

„Komma“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 82

Seite 5

Zeile/n 155

Ergänze:

„aber auch die ethischen Fragestellungen zu klären.“

Begründung:

Vollautomatisierte Autos entscheiden, wer Unfallopfer wird.

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 83

Seite 6

Zeile/n 167-173

Streiche:

Beim hochautomatisiertem Fahren (...) muss beim Hersteller liegen.

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Setze:

Sowohl beim hochautomatisierten Fahren als auch beim vollautomatisieren Fahren muss eine Fahrerkompetenz durch einen Führerschein sichergestellt werden.

Begründung:

„Möglichkeit des Eingreifens und Fahrtüchtigkeit muss jederzeit gewährleistet sein und damit Fahrerkompetenz sowie Wahrnehmung. Vor allem in Bezug auf die Möglichkeit Erste-Hilfe zu leisten, dies ist durch einen Führerschein gegeben.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 84

Seite 6

Zeile/n 170

Ergänze:

„Junge Union Osnabrück-Emsland“

Begründung:

„sprechen die ganze Zeit von JU OS-EL, dann auch hier!“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 85

Seite 6

Zeile/n 181

Ergänze:

„ , auch im Schienengüterverkehr, “

Begründung:

„Gerade beim Thema Digitalisierung darf der Schienengüterverkehr als umweltfreundliche Transportalternative nicht vernachlässigt werden. “

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 86

Seite 6

Zeile/n 181-182

Streiche:

„Dabei ist (...) zu degradieren.“

Ersatzlos

Begründung: „Bezug fragwürdig.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 87

Seite 6

Zeile/n 181-182

Streiche:

„Dabei ist es wichtig, alle Interessensgruppen einzubeziehen, um beispielsweise den Beruf des LKW-Fahrers nicht zu degradieren.“

Begründung:

„Der Beruf wird irgendwann wegfallen“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 86

Kreisverband Osnabrück-Stadt

Antrags-Nr. 88

Seite 6

Zeile/n 181 - 182

STREICHE:

„Dabei [...] degradieren.“

Begründung: Unsachlich

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 86

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 89

Seite 6

Zeile/n 188

Streiche:

„Krankenwagen“

Setze:

„Rettungsdienst“

Begründung:

„Korrekte Bezeichnung.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 90

Seite 6

Zeile/n 191-182

Streiche ersatzlos:

„Dabei ist es wichtig, alle Interessengruppen einzubeziehen, um beispielsweise den Beruf des LKW-Fahrers nicht zu degradieren.“

Begründung:

„Diese Aussage ist aus dem Zusammenhang gerissen und bezieht sich lediglich auf eine Berufsgruppe, die im Bereich Mobilität von der Digitalisierung betroffen sein wird.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 86

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 91

Seite 7

Zeile/n 193

Streiche:

„sollen“

Setze:

„sollten“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Begründung:

„Forderung.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Grafschaft Bentheim

Antrags-Nr. 92

Seite 7

Zeile/n 195

Streiche:

„Auch im ÖPNV muss die Digitalisierung endlich ankommen.“

Setze:

„Der ÖPNV sollte sich einer Digitalisierung nicht verschließen und muss die aktuellen Entwicklungen fortsetzen, jedoch eine Einseitigkeit vermeiden. Auch ältere Mitbürger müssen eine einfache Fahrt ohne digitale Karten buchen können.“

Begründung:

„Der ÖPNV ist bereits digitalisiert. Eine Fahrkarte lässt sich bequem über eine App kaufen und bei Bedarf im Bus oder der Bahn vorzeigen. Jedoch ist es wichtig, eine Hauptgruppe die den ÖPNV nutzt nicht zu vernachlässigen: Rentner verfügen nicht alle über ein Smartphone und dürfen durch die Digitalisierung nicht nachteilig behandelt werden.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Grafschaft Bentheim

Antrags-Nr. 93

Seite 8

Zeile/n 197-199

Streiche:

„, die in allen Städten und Kommunen Deutschlands identisch sind und intuitiv angewandt werden können.“

Setze:

„die probeweise in Regionen bzw. Bezirken identisch sind.“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Begründung:

„Jede Stadt verfügt über eigenständige Betriebe für den ÖPNV. Im Ruhrgebiet hat eine Fusion von drei großen Betrieben nicht funktioniert, weil die Vorstellungen und Ziele zu unterschiedlich sind. Das Ziel ist gut. Jedoch zu utopisch. Deshalb sollte realistischer der Rahmen kleiner gewählt werden.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 94

Seite 6

Zeile/n 201

Ergänze:

Z. 201 „Dabei muss auch eine hinreichende Datengeschwindigkeit von 50 Mbits/s gewährleistet sein.“

Begründung:

„WLAN ist schon in großen Teilen des ÖPNV verfügbar. Allerdings scheitert die Nutzbarkeit dieser Dienste in der Regel an ausreichender Geschwindigkeit.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 95

Seite 7

Zeile/n 212

Streiche ersatzlos:

„und entsprechende Gelder bereitzustellen.“

Begründung:

„Förderprogramme beinhalten unter anderem die Bereitstellung von Geldern. Die Formulierung ist daher an dieser Stelle redundant.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 96

Seite 8

Zeile/n 221

Ergänze:

„DigID (wie in den Niederlanden), einer personalisierten digitalen Identifikationsnummer, unter Berücksichtigung geltender Datenschutzbestimmungen,“

Begründung:

„Es wird an dieser Stelle nicht deutlich, was eine DigID ist und was sie beinhaltet. Hier ist eine Präzisierung notwendig, dass es sich um eine personalisierte, digitale Identifikationsnummer handelt. Außerdem ist ein Verweis, dass geltende Datenschutzbestimmungen eingehalten werden müssen, wichtig.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 97

Seite 8

Zeile/n 222

Ergänze:

„DigID (wie in den Niederlanden), in Verbindung mit dem Personalausweis,“

Begründung:

„Wir haben bereits diese Möglichkeit mit unserem neuen Personalausweis. Jedoch ist die Nutzung mit einer Hürde (extra Lesegerät) versehen.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 96

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 98

Seite 8

Zeile/n 223-226

Streiche:

„Ebenso soll der Bürger die Möglichkeit haben, die Kommune beispielsweise über Straßenschäden, Beschwerden über Grünbewuchs oder ähnliche Schäden an öffentlichen Einrichtungen schnell zu informieren. Diese Informationen werden gebündelt an die jeweilige Verwaltungsstelle weitergeleitet und bearbeitet.“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Begründung:

„geht schon heute per Mail“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 99

Seite 8

Zeile/n 234

Ergänze:

„...Portokosten und erhöht die Transparenz“

Begründung:

Die Folge der digitalen Ratsarbeit ist u.a. mehr Transparenz.

Dies sollte bereits hier genannt werden um den Lesefluss des Leitantrags zu fördern. Da – sofern diesem Antrag gefolgt wird – an dieser Stelle bereits die beiden zentralen Argumente (Kosteneinsparung und Transparenz) genannt werden, ist der entsprechende Satz in Zeile 236/237 obsolet. Hierzu verhält sich auch ein nachfolgender Antrag zur Streichung aus dem KV Aschendorf-Hümmling.

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 100

Seite 8

Zeile/n 236-237

Streiche ersatzlos:

„So wird Kommunalpolitik transparenter und Kosten werden gespart.“

Begründung:

Die Kosteneinsparung wird bereits in Zeile 234 als ein Grund für die digitalen Ratsinformationssysteme genannt, insofern hier überflüssige Doppelung.

Die dadurch ebenfalls erhöhte Transparenz sollte sinnvollerweise auch in der Zeile 234 bereits genannt werden. Insoweit wird auf einen entsprechenden vorangehenden Antrag zur Ergänzung des KV Aschendorf-Hümmling hingewiesen.

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 101

Seite 8

Zeile/n 237

Ergänze:

„Die Junge Union Osnabrück-Emsland fordert, dass das digitale Ratsarbeitswesen flächendeckend als sinnvolle Alternative weiter ausgebaut und gefördert wird.“

Begründung:

In diesem Absatz wird die digitale Ratsarbeit thematisiert. Insofern sollte konsequent auch an dieser Stelle die entsprechende JU-Forderung (aus Zeile 241-243) genannt werden und nicht erst in einem völlig anderen Kontext einen Absatz später (in Zeile 241-243).

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 102

Seite 8

Zeile/n 238-243

Streiche:

Komplett

Ersatzlos

Begründung:

„Persönlicher Kontakt bei interessierten Personen kann vorausgesetzt werden. Hemmschwelle für sachliche Kritik sinkt durch Anonymität im Netz.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 103

Seite 8

Zeile/n 238ff

Streiche:

Z. 238-241 bis „... Transparenz zu schaffen.“ Ersatzlos streichen

Begründung:

Eine solche Maßnahme senkt die Hemmschwelle zu Beschwerden auf niedrigem Kommunikationsniveau und hat das Potential, die Ratsarbeit zu stören.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 102

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 104

Seite 8

Zeile/n 238

Ergänze:

„per personalisierter „City-App““

Begründung:

Grundsätzlich sollte es dabei verbleiben, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen bestenfalls direkt in den Sitzungen vor Ort stellen. Um sich jedoch im Zeitalter der Digitalisierung in den Kommunen auch weiter zu öffnen, ist es durchaus sinnvoll, über das Internet entsprechende Anfragen zur Beantwortung zu erhalten. Dies jedoch nur, soweit sich der Fragesteller auch persönlich zu erkennen gibt. Eine „Online-Einwohnerfragestunde“ darf nicht dazu führen, dass aus der Anonymität heraus Fragen gestellt werden. Durch unzählige Fragen oder thematisch in einem Ausschuss deplatzierte Fragen kann die Gremienarbeit ansonsten behindert werden.

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 102

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 105

Seite 8

Zeile/n 239-241

Streiche:

„Auch die Live-Übertragung von Ratssitzungen wäre hier eine Möglichkeit, um das Interesse am politischen Tagesgeschehen zu fördern und mehr Transparenz zu schaffen.“

Streiche:

„Über die Möglichkeit einer Live-Übertragung von Ratssitzungen zur Förderung des Interesses am politischen Tagesgeschehen und Schaffung von Transparenz sollte in jedem Kommunalparlament vor Ort unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben entschieden werden.“

Begründung:

Grundsätzlich ist es sicherlich sinnvoll Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, das kommunale Geschehen in den Räten auch über das Internet live zu verfolgen. Nicht alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit an solchen Sitzungen als Zuhörern teilzunehmen – sei es beispielsweise aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen.

Jedoch muss bei aller nachvollziehbareren Euphorie für neue Techniken und Transparenz immer auch jeder ehrenamtliche Kommunalpolitiker im Blick behalten werden. Nicht jeder Ehrenamtliche möchte, dass seine Worte und sein Auftreten in sämtliche Orte dieser Welt übertragen werden und ggf. auch noch aufgezeichnet werden. Auch eine Live-Stream-Übertragung mit Bild/Ton schützt nicht vor Aufzeichnungen zur unbefugten Verwendung.

Die Kommunalparlamente sind ein Ort, an dem noch offen und zumeist ehrlich miteinander diskutiert werden kann – ohne dass befürchtet werden muss, dass man aufgrund seines Aussehens, einer ggf. unglücklichen grammatikalischen oder inhaltlich nicht absolut korrekten Äußerung im Internet zum Gespött wird. In den Räten sind überwiegend keine „Politikprofis“ – und das ist auch gut so. Würde jetzt alles live mitgeschnitten, besteht die nicht unerhebliche Gefahr, dass nur noch oberflächliche und aufgehübschte Äußerungen abgegeben werden und sich darüber hinaus der „einfache“ ehrenamtliche Politiker nicht mehr zu Wort meldet. Vielfältige Film- und Tonaufnahmen können für einzelne Ehrenamtlicher eine zusätzliche Barriere sein, sich nicht aktiv mit Wort und Tat in die Kommunalparlamente einzubringen.

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Aus diesem Grund sollte jedes Kommunalparlament selbst entscheiden, ob die Ratsmitglieder einer solchen Live-Übertragung zustimmen. Hierbei gilt es die rechtlichen Vorgaben zu beachten und insbesondere die etwaigen Bedenken einzelner ernst zu nehmen. Zudem können auch andere Formate zur Schaffung von Transparenz, wie beispielsweise ein Live-Ticker über den wesentlichen Verlauf der Sitzung, in Betracht gezogen werden.

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 102

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 106

Seite 8

Zeile/n 241-243

Streiche ersatzlos:

„Daher fordert die Junge Union Osnabrück-Emsland eine flächendeckende Einführung oder Förderung digitaler Ratsarbeitsweisen als Alternative zur analogen „Papierarbeit“.

Begründung:

Wird einem der vorangehenden Anträge aus dem KV Aschendorf-Hümmling gefolgt, so wird diese Forderung lediglich thematisch sinnvoll in den vorangehenden Absatz eingefügt. Konsequenterweise ist daher dieser Satz sodann hier zu streichen.

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 102

Kreisverband Osnabrück-Stadt

Antrags-Nr. 107

Seite 8 - 10

Zeile/n 244 - 292

STREICHE:

„6. Sicherheit [...] Verfügung zu haben.“

Begründung:

Dieser Abschnitt bringt keine wesentlichen und konkreten Forderungen hervor. Er beschreibt lediglich den Ist-Zustand und wirkt willkürlich und zusammenhanglos formuliert. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 108

Seite 8

Zeile/n 244

Streiche:

„für die Welt mit Clouds“

Setze:

„in der digitalen Welt“

Begründung:

„allgemeiner“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 109

Seite 8

Zeile/n 245

Streiche:

„Das Internet ist allgegenwärtig – unsere Generation nutzt es wie selbstverständlich.“

Begründung: „Floskel“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 110

Seite 8

Zeile/n 245–246

Streiche:

„Oftmals werden hierbei allerdings auch“

Setze: „Im Internet werden oftmals“

Begründung: „Aufgrund vorheriger Streichung“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 109

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 111

Seite 9

Zeile/n 255

Ergänze:

„Cloud-Diensten, sowie eine Förderung von innereuropäischen Cloud-Anbietern mit Servern in der EU.“

Begründung:

„Es ist von großer Bedeutung, dass in Zukunft die Server von Cloud-Anbietern in der EU stehen, damit nach europäischem Recht Datenschutzbestimmungen und Sicherheit für Anwender garantiert und sichergestellt werden können.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 112

Seite 9

Zeile/n 258

Streiche:

„Wir wünschen uns“

Setze:

„Die Junge Union Osnabrück-Emsland fordert“

Begründung:

„Der Leitantrag der Jungen Union Osnabrück-Emsland zeichnet sich durch klare Forderungen und nicht Wünsche aus. Dies sollte auch durchgängig im Leitantrag so formuliert werden.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 113

Seite 9

Zeile/n 259–261

Streiche:

„Einer solchen Aufklärung bedarf es auch im Umgang mit WLAN-Netzen, die ein mögliches Einfallstor, auch im Bereich der SmartHome-Anwendungen, bieten kann.“

Begründung:

„Wenn ich im WLAN-Netz bin, bin ich doch nicht automatisch im Bereich der SmartHome-Anwendung.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 114

Seite 9

Zeile/n 261

Streiche:

„kann.“

Setze:

„können“

Begründung:

„Grammatikfehler“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 115

Seite 9

Zeile/n 268

Streiche:

„Dieses gilt es nicht nur im privaten Umfeld zu verhindern, sondern auch im betrieblichen.“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Begründung:

„Es sind immer private und betriebliche Bereiche betroffen.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Grafschaft Bentheim

Antrags-Nr. 116

Seite 9

Zeile/n 268–269

Streiche:

„Die Unternehmen benötigen dringend Unterstützung bei der Aufrüstung ihrer IT-Sicherheitsstrukturen.“

Begründung:

„Pauschale Behauptung. Gibt es dafür Belege oder Quellen? Wenn nicht, streichen.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Grafschaft Bentheim

Antrags-Nr. 117

Seite 9

Zeile/n 270–271

Streiche:

„Angriffe aus Ländern wie Russland oder Hackern aus China dürfen nicht unsere Sicherheit gefährden oder Unternehmer erpressbar machen.“

Setze:

„Hackerangriffe aus dem In- oder Ausland dürfen unsere Sicherheit nicht gefährden oder Unternehmer erpressbar machen.“

Begründung:

„Sehr pauschale Aussagen, die kaum oder gar nicht belegbar sind. Der Antrag sollte sich anhand einer Faktenlage erschließen und auf Meinungen verzichten.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 118

Seite 9

Zeile/n 270

Streiche:

„Angriffe aus Ländern wie Russland oder Hackern aus China dürfen nicht unsere Sicherheit gefährden oder Unternehmen erpressbar machen“

Setze:

„Internationale (Hacker)-Angriffe aus Ländern wie zum Beispiel Russland und China dürfen nicht unsere Sicherheit gefährden oder Unternehmen erpressbar machen“

Begründung:

„Russland und China können hier nur zwei Beispiele für Hacker- bzw. gefährdende Angriffe jeglicher Art sein. Daher muss an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass es sich um internationale, also aus allen Ländern der Welt handeln kann. Dies könnten in Zukunft auch Länder sein, denen wir es heute noch gar nicht zutrauen.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 117

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 119

Seite 9

Zeile/n 270

Streiche:

„Angriffe (...) China“

Setze:

„Hackerangriffe“

Begründung:

„Hackerangriffe entstammen keinen speziellen Ländern.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 117

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 120

Seite 9

Zeile/n 272

Streiche:

„nationales“

Begründung:

„Uns ist in erster Linie wichtig, dass ein solches Förderprogramm kommt. Egal ob Land, Bund oder vielleicht sogar Europa.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 121

Seite 9

Zeile/n 272

Ergänze:

„..Förderprogramm besonders für kleine und mittlere Unternehmen.“

Begründung:

„Sicherlich ist es wichtig, vor allem kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland im Bereich der Digitalisierung gezielt zu unterstützen. Allerdings sollten dabei auch große Unternehmen nicht vernachlässigt werden. Im Bereich Datenschutz und -sicherheit haben viele Unternehmen jeder Größe und aus vielen Branchen Nachholbedarf bzw. einen Wissensrückstand.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 122

Seite 9

Zeile/n 274-278

Streiche:

Ausrufezeichen

Setze:

Punkte

Begründung:

„Wer schreit denn hier?!“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 123

Seite 9

Zeile/n 274

Streiche:

„Doch der“

Setze:

„Der“

Begründung:

„unterstreicht den Mittelstand“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 124

Seite 9

Zeile/n 279-283

Streiche:

„Die anlasslose (...) ausgebildet werden“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Setze:

„Die Herausforderung in Zeiten der steigenden Cyber-Kriminalität bedürfen anforderungsgerechten Ermittlungsmöglichkeiten. Dies erfordert eine entsprechende Qualifizierung.“

Begründung:

„Der Themenbereich der Vorratsdatenspeicherung für die folgende Forderung irrelevant.“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 125

Seite 9

Zeile/n 279–283

Streiche:

„Die anlasslose Vorratsdatenspeicherung lehnen wir als Junge Union Osnabrück-Emsland nach wie vor ab. Sie ist nicht zielführend. Andererseits muss bei richterlicher Anordnung eine Möglichkeit bestehen, die Kommunikation des potentiellen Gefährders nachzuvollziehen. Hierfür bedarf es aber einer strengen Kontrolle und die Einhaltung der richterlichen Anordnung. Aus diesem Grund müssen unsere Ermittler besser geschult und ausgebildet werden.“

Begründung: „Wir sind für die Vorratsdatenspeicherung“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Aschendorf-Hümmling

Antrags-Nr. 126

Seite 10

Zeile/n 285

Ergänze:

„Besoldung und weiteren Anreizen angezogen werden.“

Begründung:

„Eine hohe Besoldung spielt gerade bei jungen Talenten der Generationen Y und Z heute nicht mehr die einzige bzw. Hauptrolle bei der Berufswahl. Daher gilt es weitere Anreize zu schaffen, um IT Experten auch für den öffentlichen Dienst zu gewinnen.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 127

Seite 10

Zeile/n 285

Streiche:

„Besoldung angezogen“

Setze:

„Vergütung geworben“

Begründung:

„Besoldung impliziert Vergütung von Beamten. Nicht alle Mitarbeiter müssen verbeamtet sein (z. B. IT-Experten, Sachbearbeiter etc.). Darüber hinaus ist „angezogen“ umgangssprachlich formuliert.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen

Antrags-Nr. 128

Seite 10

Zeile/n 290-292

Streiche:

„In Zeiten, in denen zukünftige Kriege auch im Netz geführt werden, müssen wir hier bestens aufgestellt sein. Es muss das Ziel sein, die besten Kräfte zur Verteidigung in diesem Bereich zur Verfügung zu haben.“

Begründung: „ggfls. mündlich“

Votum der Antragskommission: Ablehnung

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 129

Seite 10

Zeile/n 294

Streiche: „abhängen“

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Setze:

„weiterhin überholen“

Begründung:

„Deutschland ist kein Vorreiter in Sachen Digitalisierung.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 130

Seite 10

Zeile/n 296

Streiche:

„Bundes- und Landesebene“

Setze:

„Bundesebene“

Begründung:

„Standardisierung durch Ministerium auf Bundesebene für ein einheitliches Vorgehen.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Osnabrück-Stadt

Antrags-Nr. 131

Seite 10

Zeile/n 298

STREICHE:

„[...] an der Spitze bleibt.“

SETZE:

„Damit Deutschland nicht abhängt wird.“

Begründung:

Votum der Antragskommission: Annahme

Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2017

Kreisverband Osnabrück-Land

Antrags-Nr. 132

Seite 10

Zeile/n 298

Streiche:

„Damit Deutschland an der Spitze bleibt!“

Ersatzlos

Begründung:

„Deutschland ist kein Spitzenreiter in Sachen Digitalisierung.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 131

Kreisverband Meppen

Antrags-Nr. 133

Seite 10

Zeile/n 298

Streiche:

„Damit Deutschland an der Spitze bleibt.“

Begründung:

„Deutschland ist derzeit nicht Vorreiter der Digitalisierung.“

Votum der Antragskommission: Erledigt durch 131